



Arschkarten Club
Präsident Daniel Schmid
Hartenau 1
9556 Affeltrangen

Strohwillen, 28. Mai 2018

Rekordversuch: Der Arschkarten Club strickt den grössten BH der Welt!

In Strohwillen soll am 31. Juli der Weltrekord des grössten selbstgestrickten Büstenhalters der Welt gebrochen werden. Er wird an einer acht Meter hohen Holzfigur installiert, die nachher samt BH wie ein 1. August-Funke abgebrannt wird. Hinter der verrückten Idee steckt der Arschkarten Club.

Zum zweiten Mal findet am 31. Juli 2018 in Strohwillen (Gemeinde Amlikon-Bissegg) der Burning Ass statt. Dieses Jahr hat sich der Veranstalter, der Arschkarten Club, eine ausgefallene Idee für das Festival ausgedacht: «Burnina», eine 8 Meter hohe Holzfigur, soll einen Weltrekord nach Strohwillen holen. «Unsere «Burnina» soll den grössten handgestrickten BH der Welt tragen!», erklärt Daniel Schmid den Weltrekordversuch. Daniel Schmid ist Präsident des Arschkarten Clubs. Der BH wird 7,3 Meter lang sein und eine Fläche von 5 Quadratmetern bedecken. «Wir können die Dame ja nicht einfach nackt auf die Wiese stellen», sagt Schmid mit einem Augenzwinkern. Nach dem vollendeten Weltrekord wird die Figur als eine Art 1. August-Funken abgebrannt. «Es ist eine verrückte Idee, doch wir glauben, dass wir diesen Weltrekord schaffen werden», sagte Schmid anlässlich der 2. ordentlichen Generalversammlung des Arschkarten Clubs am 25. Mai 2018.

Schulklassen stricken für den Weltrekordversuch

Damit der Rekordversuch gelingt, braucht es zweierlei: geschickte Schreinerhände, die in etlichen Arbeitsstunden die Einzelteile der Holzfigur «Burnina» herstellen – und fleissige Handarbeiterinnen und Handarbeiter, die insgesamt 240 einzelne kleine Teilstücke für den XXL-BH stricken. Während sich für das Zimmern der «Burnina» rasch Freiwillige gefunden hatten, stand Schmid bei der Herstellung des XXL-BHs zunächst vor einer neuen Hürde: Wer kann in der kurzen Zeit bis zum 31. Juli so viel stricken? Kurzerhand fragte er zwei Schulklassen und einen Frauenverein an, ob sie das Strickprojekt an die Hand nehmen können. Und siehe da, alle drei Gruppen sagten zu.

Nun machen sich die rund 60 Viert- und Fünftklässler der Primarschule Rotmonten in St. Gallen, die 40 Handarbeitsschüler der Schule Tobel und 15 Frauen des Evangelischen Frauenvereins Wil ans Stricken. Damit der Versuch gelingt, müssen insgesamt 240 mal 15 Zentimeter grosse Teile gestrickt werden. «Darum heisst es für 115 Paar Hände jetzt: An die Wolle, fertig, lisme, lisme, lisme!», sagt Schmid und lacht. Die einzelnen Teile werden anschliessen nach einem Plan zusammengenäht.

Am 31. Juli wird ein Notar während des Burning Ass live den BH ausmessen und verkünden, ob der Arschkarten Club den Weltrekordversuch zustande gebracht hat.

Das Rahmenprogramm am Burning Ass 2018

Neben dem Weltrekordversuch wird den Besucherinnen und Besuchern des Burning Ass 2018 ein attraktives Programm mit Live-Musik und Festwirtschaft geboten: Als erstes spielt die Thurgauer Band «The Wallbangers and Sacchetti» feat. Angie Roots. Die Gruppe formierte sich in den 80er-Jahren in der Frauenfelder Kneipenszene, später stiess das als «Joe Cocker vom Bodensee» bekannte Kreuzlinger Urgestein Marco Sacchetti als Frontsänger zur Band dazu.

Die zweite Band dürfte für regelmässige Besucher der Märstetter Musikbar «Station 31» keine Unbekannte sein: Es handelt sich um die «Station 31 – The Band» rund um den Musiker Robert Bartha. Neben der Musik wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein: Ein Team von freiwilligen Helfern wird die Gäste am Grillbuffet und an der Bar mit feinem Essen und Getränken verköstigen.

Um Punkt 23.23 Uhr folgt dann ein weiterer Höhepunkt des Burning Ass: Die acht Meter hohe Holzfigur «Burnina» wird samt dem handgestrickten BH angezündet.

Der Anlass ist öffentlich, der Abendeintritt kostet 20 Franken, Mitglieder des Arschkarten Clubs erhalten freien Eintritt.

Über das Burning Ass

Das Burning Ass findet am Dienstag, den 31. Juli 2018 zum zweiten Mal statt. Vis-à-Vis der Grillstelle Buch in Strohwillen errichtet das zehnköpfige Organisationskomitee des Arschkarten Clubs ein Festzelt mit Live-Bühne. Die acht Meter hohe Holzfigur «Burnina» werden Helfer des Arschkarten Clubs am Freitag, 27. Juli 2018 mit einem mobilen Kranlaster auf den Festplatz transportieren und aufrichten.

Über den Arschkarten Club

Der Arschkarten Club wurde am 18. Dezember 2016 in Anwesenheit von rund 30 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Aktuell hat der Club gut 150 Mitglieder. Entstanden ist die Idee zum Burning Ass aus einer Patt-Situation heraus: Daniel Schmid wollte mit Freunden und seiner Partnerin ans Burning Man-Festival in die Wüste von Nevada in den USA reisen. Daraus wurde leider nichts. «Da haben wir gesagt: «Dann organisieren wir eben unser eigenes Burning Man»», erzählt Schmid. So sei die Idee zum Burning Ass und zum Arschkarten Club entstanden. Bereits 2017 besuchten rund 140 Besucherinnen und Besucher das Burning Ass in Strohwillen.

Hinweis für die Medien

Es besteht die Möglichkeit, die Schreinerarbeiten an der Holzfigur «Burnina» in Mauren (TG) in der Firma von Siebenthal Holzbau AG zu besichtigen, zu fotografieren und zu filmen. Es folgt eine separate Einladung für diesen Besichtigungstermin. Es besteht auch die Möglichkeit, die strickenden Schulklassen und die Handarbeitsgruppe des Evangelischen Frauenvereins Wil zu besuchen. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf, um einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt für die Medien

Rückfragen zum Anlass und zum Weltrekordversuch beantwortet gerne Chantal Hebeisen, Medienverantwortliche Arschkarten Club, Telefon 078 905 25 74, E-Mail: media@arschkarte.ch